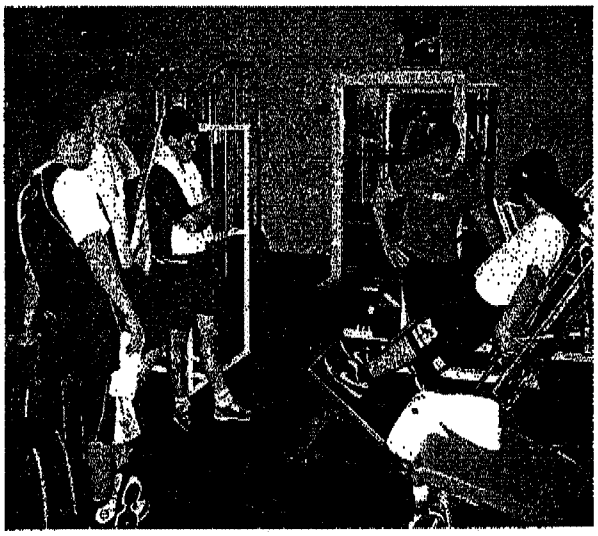
BTI
Berufskolleg für Technik und Informatik Neuss – Hammfeld Fachbereich Sport

Konzept für eine individuell abgestimmte Persönlichkeits- und Gesundheitsberatung im Rahmen des Schulsports
(Der Sportlehrer als Personal Coach)

Für eine gesunde und harmonische Entwicklung des Menschen sind ausreichend Bewegung und eine gesunde Ernährung immanente Bestandteile. Das gilt auch und insbesondere für die adoleszente Zielgruppe eines Berufskollegs.
Aus trainingswissenschaftlicher Sicht ist es dem Sportunterricht am Berufskolleg allein nicht möglich, eine wesentliche Verbesserung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erzielen. Hierfür reicht die realisierte Wochenstundenzahl nicht aus. Allerdings hat das Fach Sport / Gesundheitsförderung durchaus die Möglichkeit die Schüler und Schülerrinnen für die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für die persönliche Entwicklung zu sensibilisieren und Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, ihr Leben gesundheitsgerecht und leistungsfördernd zu gestalten. Dieser Aufgabe kommt das Fach Sport / Gesundheitsförderung im Rahmen der Kompetenzbereiche *Sich, den eigenen Körper und seine Umwelt in Beruf und Alltag wahrnehmen* sowie unter der pädagogischen Perspektive *Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln* nach.
Das von Herrn Dipl. Sportlehrer Peter Müller entwickelte und am 18.02.2008 im BTI Neuss präsentierte Konzept stellt eine äußerst wirkungs- und sinnvolle Ergänzung des Sportunterrichts im oben genannten Sinne dar. Es führt zu einer Professionalisierung der Beratung im Sportunterricht und erhöht damit die Attraktivität und Plausibilität des Sportunterrichts und des allgemeinen Sporttreibens für die Schüler und Schülerinnen am Berufskolleg. Somit stellt es eine große Chance dar, das Lebenskonzept unserer Schüler und Schülerrinnen um eine sportliche Komponente zu erweitern.
Für das BTI Neuss ist dabei vor allem die von Herrn Müller vorgestellte Software MEDOCHECK von großem Interesse. Sie bietet den Sportlehrern die Möglichkeit einer auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen abgestimmten professionellen, modernen und nachhaltigen Beratung. Der Sportlehrer wird so zum Personal Coach, der kompetent auf die subjektive Bedürfnislage der Schüler und

Schülerinnen eingehen kann. Im Bezug auf die oben aufgeführten curricularen Schwerpunkte wäre die Software eine ideale Ergänzung und Bereicherung für das Fach Sport / Gesundheitsförderung. Zusammen mit dem bereits vorhandenen Fitnessraum mit einem 10 - Stationen – Trainer wäre es ein weiterer, entscheidender Schritt hin zur Verwirklichung eines ganzheitlichen Gesundheitskonzepts. Schon lange ist das BTI Neuss auf diesem Gebiet sehr engagiert. Die Anleitung der Schüler und Schülerinnen zu selbstständigen, gesundheitsgerechtem Sporttreiben bildet einen Schwerpunkt im Unterricht und auch in außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Beispielsweise fand bereits ein Sport- und Gesundheitstag für die Schüler und Schülerinnen des BTI Neuss statt. Aktuelle Studien (Beispielsweise der Jahresbericht 2007 des Wehrbeauftragten der Bundeswehr) belegen, dass ein verstärktes Engagement auf diesem Gebiet unbedingt notwendig ist. Das BTI Neuss will dieser gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen. Gemäß dem Motto *In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist* sehen wir darin eine Möglichkeit, unsere Schüler und Schülerinnen für ihre persönliche Zukunft „fit" zu machen.



von
Jens Hasselberg, StR.
Vorsitzender der Fachkonferenz Sport
März 2008